

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): KaWeDe: muss das grosse Becken wirklich verkleinert werden? Welche Anlage wollen die Kinder und Jugendlichen? Werden diese Wünsche im Wettbewerb die gebotene Beachtung finden?**

Im Herbst fand unter den jungen Besuchern (Kinder und Jugendliche) der KaWeDe eine Umfrage statt. Gemäss den mir dabei von diversen Personen (u.a. Eltern, Jugendlichen und Dritten) gemachten Angaben haben sich die Kinder mit grossem Mehr für die Beibehaltung des bisherigen Konzepts mit grossem Becken ausgesprochen. Einzig wurde betreffend des grossen Beckens von den Befragten der etwas raue Beckenbelag kritisiert. Das einzigartige Konzept (grosstes Bad) soll demnach beibehalten werden. Es wird keine Verkleinerung gewünscht!

Eine kleine Anfrage der SVP-Fraktion vom 30.8.2018 (2018.SR.000.166) führte betreffend der Fragen Ziffer 1 noch zu keinen Ergebnissen, da Mitte September 2018 noch keine Ergebnisse vorlagen.

Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Stimmt es, dass die sich an der Umfrage beteiligten Kinder und Jugendlichen mit grosser Mehrheit für die Beibehaltung des bisherigen Konzepts mit grossem Becken ausgesprochen haben?
2. Wenn ja, wie lautet das Fazit?  
Wenn nein, was hat die Umfrage ergeben?
3. Ist nach wie vor sichergestellt, dass die Ergebnisse dieser wichtigen Zielgruppe prioritär berücksichtigt werden (vgl. Antwort Gemeinderat vom 19.9.2018 zur zitierten kleinen Anfrage des SVP Fraktion)?

Bern, 31. Januar 2019

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz*

*Mitunterzeichnende: Roger Mischler, Daniel Lehmann, Ueli Jaisli, Kurt Rügsegger*